

Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg



Ausgabe Nr. 57 · März 2020

Anzeige



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-dillenburg.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Grußwort

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter, werte Sportfreunde,



das Jahr 2020 steht nicht nur für den Beginn eines neuen Jahrzehnts, den - hoffentlich - „Goldenen Zwanzigern“!

Die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter des Dillkreises feiern in diesem Jahr ihr sage und schreibe 100-jähriges Bestehen! So steht dieses Jahr im Dillkreis ganz im Zeichen der Erinnerung an alte Zeiten und im Zeichen der entsprechenden Feierlichkeiten.

Nicht ohne Stolz darf ich anmerken, im August 1985 bei Heinz Nix und Toni Passauer meine Schiedsrichter-Prüfung im Dillkreis abgelegt und ab 1993 im KSA Dillenburg mitgearbeitet zu haben.

Nicht nur deshalb, meine herzlichsten Glückwünsche an die Schiedsrichtervereinigung Dillenburg!

Von dieser Stelle schon einmal mein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beitragen, dass dieses Jubiläum in einem würdigen Rahmen begangen werden kann.

Viele Stunden rein ehrenamtlicher Arbeit bedarf es, um ein solches „Event“ zu organisieren und über die Bühne zu bekommen. Dafür wünsche ich allen Beteiligten viel Kraft und Energie, aber natürlich auch Spaß!

Im Präsidium des Hessischen Fußball-Verbandes beschäftigen wir uns seit Wochen/Monaten mit einem mehr als unschönen Thema - der Gewalt gegen Schiedsrichter.

Ob die Gewalt gegen Schiedsrichter jetzt insgesamt zugenommen hat, ob es „nur“ die Intensität der Einzelfälle ist, oder ob das Thema nur durch die große mediale Aufmerksamkeit so in den Fokus gerückt ist? Sei es, wie es sei. Fakt ist, dass jeder Angriff gegen Schiedsrichter einer zu viel ist - und von uns allen auf das Schärfste zu verurteilen ist!

Im Rahmen der Verbandsvorstandstagung im November in Grünberg haben wir als hessische Fußballfamilie klare Kante gezeigt: Gegen wen auch immer geardete Gewalt hat auf hessischen Fußballplätzen nichts zu suchen!

Jetzt sind wir dabei, durch gezielte Maßnahmen u.a. über die HFV-Sozial-Stiftung und die Initiative „Fair Play Hessen“ weiteren Auswüchsen präventiv entgegen zu treten.

Grußwort

Wir gehen in die Vereine. Wir diskutieren mit Trainern, Betreuern, Vorständen und Spielern. Wir bieten Fortbildungsmaßnahmen, z.B. für Platzordner oder Schiedsrichterbeauftragte, an.

Uns ist wichtig, dass wir uns dem Thema stellen und nicht die Augen davor verschließen.

Sicherlich ist es schwierig, die heutige Gesellschaft oder den Lauf der Dinge zu verändern. Aber wir dürfen nichts als gegeben hinnehmen und müssen Missstände offen und überall ansprechen.

Gehen wir die Aufgaben und Herausforderungen des Jahres gemeinsam an! Gemeinsamkeit ist die Stärke des Fußballs, zeigen wir unsere Stärke!

Ralf Viktora
Schatzmeister (Hessischer Fußball-Verband)

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März. Auflage: 200 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse: Joachim Spahn, Hintergasse 3, 35753 Greifenstein-Arborn, Tel. 06477/1588, Handy 0157/57192290, E-Mail: joachim-spahn@t-online.de

Druck: Druckerei Roth, Inh. Frank-Jochen Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385, www.roth-druck.de

Redaktion: Joachim Spahn.

Anzeige



Torsten Rosch Finanzdienstleistungen



Ruhestandsbedarf

Vorsorge & Vollmachten

Risikoabsicherung

Werte weitergeben

Trauerfallvorsorge

Richtig vererben

Torsten Rosch

Hinterm Galgenberg 1
35683 Dillenburg

Mobil: 0163 70 11 964
torsten.rosch@googlemail.com

www.torstenrosch.de

*Wir helfen Ihnen, den zweiten Lebensabschnitt
rechtzeitig zu planen und gezielt vorzusorgen.*



Ruhestand

Ruhestandsbilanz und -bedarf. Was ist vorhanden und was wird evtl. noch benötigt?



Vollmachten

Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen vermeiden Unstimmigkeiten und klären rechtliche und medizinische Aspekte.



Zeit der Pflege

Wer kümmert sich um uns und was ist erforderlich, um niemanden zur Last zu fallen?



Trauerfall Vorsorge

Wer zahlt im Trauerfall? Erb- und Vermögensnachfolge regeln. Wie soll mein letzter Wille aussehen?



Hinterbliebenen Vorsorge

Hinterbliebene finanziell begünstigen und absichern.

*Sie haben Fragen? Wir beraten und unterstützen
Sie kompetent und professionell.*

Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Ralf Viktora (HFV-Schatzmeister):	Seite 3
Impressum:	Seite 4
Klaus Ebert zum Ehrenmitglied ernannt:	Seite 7
Dill-Schiris stehen auf dem Prüfstand:	Seite 11
Nur noch 157 Schiris im Dillkreis:	Seite 11
Regelfragen:	Seite 13
Offenbacher Schiris gewinnen Jubiläums-Turnier:	Seite 14
Festakt krönt Jubiläumsfeierlichkeiten:	Seite 17
Jubiläums-Turnier bietet „Tore satt“:	Seite 19
Auflösung der Regelfragen:	Seite 20
Menk & Weichbold weiter an der Spitze:	Seite 21
Termine 2020:	Seite 22
Kreis-Sieger der Aktion „Danke Schiri“ gekürt:	Seite 22



**Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden**

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise
Für alle Sportarten lieferbar, Vereinsbedarf, Festartikel
Über 300 Pokale vorrätig, eigene Gravurwerkstatt

Lasergravuren
auf Holz, Acrylglas, Glas, Kunststoff, Aluminium, Leder

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen · Damen bis Größe 50,
Herren bis Größe 64, Zwischengrößen 25-32.

TT-Artikel und Bekleidung
Fordern Sie unseren TT-Katalog an!

TOM Sporthaus Förster
Tischtennis Einkaufsgenossenschaft eG

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 0 27 72 - 9 60 50 · Telefax 0 27 72 - 9 60 51
www.sporthaus-foerster.de · info@sporthaus-foerster.de



Neues von den Schiedsrichtern

„Großer Bahnhof“ für Schiedsrichter-Veteranen:

Klaus Ebert zum Ehrenmitglied ernannt

Von Joachim Spahn

Ehrungsreigen im Sportheim des FC „Germania“ Hörbach: Die Jahreshauptversammlung im proppenvoll besetzten Domizil des Fußball-A-Ligisten war für den Kreisschiedsrichterausschuss ein willkommener Anlass, um eine Vielzahl treuer Unparteiischer auszuzeichnen.

„Es freut mich immer stets aufs Neue, wenn man so eine Menge verdienter Schiris auf einmal wieder sieht“, machte Schiri-Obmann Jörg Menk deutlich.

An der Spitze der Jubilare stand Klaus Ebert: Der für den SV Niederscheld einst als Beobachter wirkende Referee wurde für seine 50-jährige Treue zum Ehrenmitglied der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg ernannt.

Die Glückwünsche für den Heimatverein Eberts, der in Mandeln wohnt, überbrachten Ibo Kayacik und Sonja Daub (beide SV Niederscheld).

Gar seit 65 (!) Jahren der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg verbunden sind Franz Götzel (FSV Oberroßbach), Artur Gröf (FC Erdbach) und Gerhard Seibel (SV Eibelshausen).



Neuer KSA Dillenburg: Sie lenken in den nächsten vier Jahren die Geschicke der Dillkreis-Schiedsrichter, v.l.: David Bräuer, Rolf Weichbold, Joachim Spahn, Jörg Menk, Sebastian Müller, Dagmar Jung, Marcell Haupt, Dominik Bräunche, Bernd Eckhardt, Jens Rometsch. (Foto: Bruno Misamer)

Neues von den Schiedsrichtern

Sie wurden ebenso geehrt wie Bernd Eckhardt (SV Eibelshausen), der sich vor 55 Jahren den Dillkreis-Schiedsrichtern angeschlossen hatte.

Seit 40 beziehungsweise 30 Jahren „dabei“ sind Ishac Deveceken (Türkücü Dillenburg) und Heinz Banzhof (SV Oberschedl).

Für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Murat Kaya (TuS Driedorf), Klaus Klein (SSV Hirzenhain), Karl-Heinz Roth (SV Herborn), Joachim Spahn (TSV Eibach) und Sebastian Müller (SSC Burg); sie erhielten neben einer Urkunde auch die Ehrennadel der SR-Vgg. Dillenburg in Gold.

Für 20-jährige Treue zur „schwarzen Zunft“ geehrt wurde Anke Gottfried (SSV Donsbach). Volker Schnell (TSV Rittershausen), Lukas Nöh (SSV Medenbach) und Tobias Brüggendick (SG Tringenstein/Oberndorf) konnten für 15-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und die Ehrennadel in Silber entgegennehmen.

Komplettiert wurde der Reigen der Ehrungen im Zuge des Kreis-Schiedsrichter-Tages 2020 durch die Auszeichnung der Kreis-Sieger der neuen DFB-Aktion „Danke Schiri!“.

Jeweils eine Urkunde erhielten Petronela Raileanu (Siegerin der Kategorie „Damen“), Tobias Brüggendick (Gewinner „U50“) und Rolf Weichbold (Kreis-Sieger „Ü50“).



Klaus Ebert (Mitte) ist neues Ehrenmitglied der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg. Erste Gratulanten waren Sonja Daub, Rolf Weichbold, Jörg Menk und Ibo Kayacik (v.l.). (Foto: Joachim Spahn)

Neues von den Schiedsrichtern

Sieben weitere Unparteiische, die ihre Ehrung im Rahmen der Jahreshauptversammlung nicht entgegennehmen konnten, sollen zu einem späteren Zeitpunkt ausgezeichnet werden.



„Gruppenbild mit Dame“: Der stellvertretende Kreis-Schiedsrichterobmann Rolf Weichbold (rechts) zeichnete Volker Schnell, Tobias Brüggendick, Lukas Nöh und Anke Gottfried (v.l.) für 20- bzw. 15-jährige Mitgliedschaft aus.



Die „Goldene Ehrennadel“ der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Murat Kaya, Sebastian Müller, Joachim Spahn, Karl-Heinz Roth und Klaus Klein (2. bis 6.v.l.). Erste Gratulanten waren die KSA-Mitglieder Bernd Eckhardt (links) und Jörg Menk (rechts). (Foto: Rolf Weichbold)

Neues von den Schiedsrichtern



„Großer Bahnhof“ für die Veteranen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg: Für 65- bzw. 55-jährige Treue geehrt wurden Gerhard Seibel (stehend, li.), Artur Gröf (stehend, 2.v.l.), Bernd Eckhardt (stehend, 4.v.l.) und Franz Götzel (sitzend). Es gratulierten Marco Pietschmann (3.v.l.) sowie Sven Kraft, Jörg Menk und Rolf Weichbold (5. bis 7.v.l.). (Foto: Joachim Spahn)



Treue Jubilare: Kreis-Schiri-Obmann Jörg Menk (rechts) und sein Stellvertreter Rolf Weichbold dankten Heinz Banzhof (2.v.l.) und Ishac Deveceken, (2.v.r.) für 40- bzw. 30-jährige Treue.

Neues von den Schiedsrichtern

In Herborn und Eibelshausen:

Dillkreis-Schiris stehen auf dem Prüfstand

Auf dem Sportgelände in Eibelshausen und im Herborner „Rehberg-Stadion“ steigen die 2020er-Kreis-Leistungsprüfungen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg. 15 Regelfragen und ein Lauftest warten am Freitag (20. März) im Eibelshäuser Holderbergstadion auf die heimischen Unparteiischen. Beginn der Kreis-Leistungsprüfung unter den Augen von Lehrwart Sebastian Müller und seiner KSA-Mitstreiter ist um 18 Uhr. Das Herborner „Rehbergstadion“ ist am Sonntag (26. April) ebenfalls Schauplatz eines Fitness- und Regeltests. Der Startschuss fällt dann um 10 Uhr.



Die 2020er-Leistungsprüfungen finden in Eibelshausen (20. März) und Herborn (26. April/unser Archivbild) statt. (Foto: Joachim Spahn)

Dramatischer Schwund bei den Mitglieder-Zahlen:

Nur noch 157 Schiris im Dillkreis

Dramatisch ist der Schwund der Mitglieder-Zahlen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg: Zwischen 2012 und Ende 2019 ist die Menge der Schiedsrichter (aktiv und passiv) von 250 auf nur noch 157 gesunken.

„Das ist ein sehr großer Schwund“, bilanzierte KSO Jörg Menk bei der jüngsten Hauptversammlung in Hörbach. Sein Aufruf an die im Hörbacher Sportheim anwesenden Unparteiischen und Vereinsvertreter: „Macht Werbung für das Schiedsrichter-Wesen.“

Einen Grund für die sinkende Attraktivität der Schiedsrichter-Tätigkeit beschrieb der regionale Beauftragte für das Lehrwesen, Steffen Rabe: „Die zunehmenden Gewalt-Exzesse auf den Plätzen machen uns unser schönes Hobby schwer.“

Anzeigen

HOTEL

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Garni

est. 1972

BURG

Inhaber Benjamin Müller

Burger Hauptstraße 50-52 | 35745 Herborn-Burg
Fon +49 (0) 27 72 - 5 81 80 | Fax +49 (0) 27 72 - 35 56
kontakt@hotel-garni-burg.de | www.hotel-garni-burg.de

KARL MÖLLER GMBH

- BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9
35753 Greifenstein-Arborn

Gewerbestr. 2
56477 Rennerod

Telefon: 06477 - 91 14 0

Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig



12 - Der Peifekopp - 12

Regelfragen

Frage 1: Bei der Ausführung eines Abstoßes durch den Torwart rutscht dieser aus, fällt auf den Ball und bringt diesen mit dem Knie ins Spiel. Der Ball rollt ca. 2 Meter nach vorne. Der Torwart läuft dem Ball hinterher, spielt ihn ein zweites Mal und schlägt ihn weit in die gegnerische Hälfte. Entscheidung?

Frage 2: Ein verletzter Spieler läuft unangemeldet auf das Spielfeld und kritisiert lautstark den Schiedsrichter. Dieser unterbricht das Spiel. Wie muss er entscheiden?

Frage 3: Direkter Freistoß kurz vor dem Spielende für den Torwart des Gastvereins 6 Meter vor seinem eigenen Tor. Der Torwart will den Freistoß schnell ausführen und schießt dabei den Schiedsrichter an, der ca. 8 Meter entfernt steht. Von diesem prallt der Ball direkt ins Tor. Entscheidung?

Frage 4: Unmittelbar vor Spielbeginn, bei der Ausrüstungskontrolle im Kabingang, stellt der Schiedsrichter fest, dass beide Torleute mit exakt dem gleichen Trikot spielen. Dürfen sie das?

Die Antworten sind auf der Seite 20 zu finden!

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

**Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen**

**35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382**

Neues von den Schiedsrichtern

Torreicher Wettstreit in der Nassau-Oranien-Halle:

Offenbacher Schiris gewinnen Jubiläumsturnier

Von Joachim Spahn

In der Schlussphase nahm das Kräfteressen der kickenden Unparteiischen noch einmal richtig Fahrt auf: Mit hart umkämpften Halbfinal- und Endspielen sowie dem Sieg der Vertretung aus Offenbach ist das Jubiläums-Futsal-Turnier der Schiedsrichter-Mannschaften in Dillenburg zu Ende gegangen.

„Danke, dass Ihr alle gekommen seid“, rief Turnierleiter Martin Seidel den acht teilnehmenden Teams bei der Siegerehrung zu, die der Fußballwart selbst sowie Kreis-Schiri-Obmann Jörg Menk und sein Stellvertreter Rolf Weichbold in der Nassau-Oranien-Halle vornahmen.

Zuvor hatten sich die beteiligten Mannschaften aus dem Rhein-Main-Gebiet und der Region Gießen-Marburg 18 torreiche Partien und ein durchweg fair geführtes Turnier geliefert, in dem Malte Sattler von der Schiedsrichtervereinigung Marburg kurioserweise sowohl den ersten als auch den letzten Treffer erzielte.



Ein zahlenmäßig starkes Aufgebot schickte Gastgeber Dillenburg beim Schiedsrichter-Jubiläumsturnier ins Rennen. Am Ende wurden die Hausherren Turnierschester. (Foto: Joachim Spahn)

Neues von den Schiedsrichtern

Äußerst torhungrig trat die spielstarke Vertretung der SR-Vgg. Offenbach auf, die in ihren insgesamt fünf Turnierspielen stolze 28-mal „einnetzte“ - und mit Nico Petrovic (9 Treffer) auch den Torschützenkönig der knapp vierstündigen Veranstaltung stellte.

In der Vorrundengruppe 2 hielt der spätere Turniersieger zunächst Frankenberg (5:2), Wetzlar (7:1) und Gastgeber Dillenburg (9:2) deutlich nieder.

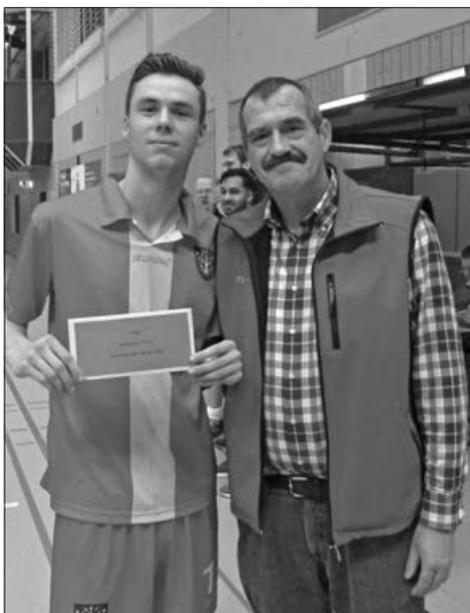
Im Halbfinale führte Offenbach gegen Hanau schnell mit 3:0, musste dann aber drei Treffer in Folge hinnehmen. Beim 3:3-Zwischenstand wogte die gleichermaßen engagiert wie kampfbetont geführte Begegnung hin und her, ehe Offenbach dann doch durch zwei späte Treffer und einen 5:3-Erfolg ins Finale einzog.

Packend verlief auch die zweite Semifinal-Partie: Die Schiris aus Marburg, die sich durch Turnierplatz zwei und als bestplatziertes Team der heimischen Region zugleich den inoffiziellen „Bezirksmeister-Titel“ holten, zogen gegen Frankenberg zunächst mit 3:0 davon.

Dann musste das Team um Tim Waldinger jedoch einige bange Situationen überstehen, um nach einem letztlich knappen 3:2-Halbfinal-Sieg doch noch verdient ins Endspiel einzuziehen.

Im Finale des Wettstreits, der anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg vonstatten ging, führte Offenbach durch Nico Petrovic und Jannis Jäschke zunächst mit 2:0. Marburg verkürzte jedoch durch Malte Sattler, steckte nie auf und wurde nach spannenden 12 Final-Minuten und einer knappen 1:2-Endspiel-Niederlage schließlich hervorragender Zweiter.

Rang drei unter den Augen der souveränen Spielleiter Roland Horschitz, Hans-Jürgen Pfeiffer, Stefan Stahl und Volker Schnell belegten die Schiris aus Fran-



Kreis-Schiri-Obmann Jörg Menk (re.) überreichte Jannis Jäschke (Schiri-Vereinigung Offenbach) einen Geldpreis für den souverän eingheimsten Turniersieg. (Foto: Joachim Spahn)

Neues von den Schiedsrichtern



Fünf Spiele, fünf Siege: Mit 28 Turniertreffern marschierte die Schiedsrichtervereinigung Offenbach beim Schiri-Futsal-Turnier in Dillenburg zum Titel. (Foto: Joachim Spahn)



Die Schiedsrichter David Bräuer, Dominik Bräunche, Jakob Pfeifer, Joel Gillner und Reinhard Eisenkrämer (2. bis 6.v.l.) brachten die Spiele am Finaltag zur Freude von Obmann Jörg Menk (re.) und von „Dill-Schiri-Vize-Chef“ Rolf Weichbold souverän über die Bühne. (Foto: Joachim Spahn)

Neues von den Schiedsrichtern

kenberg, die das „kleine Finale“ gegen Hanau mit 4:3 gewannen.

Als großzügige Gastgeber erwiesen sich die als amtierender „Hallen-Bezirksmeister“ und Titelverteidiger ins Turnier gegangenen Schiris aus Dillenburg.

Zwar standen den Betreuern Roland Schmidt und Manfred Hees gleich 15 Akteure zur Verfügung. Nach einem 5:0-Auftaktsieg gegen Wetzlar (Tore: Jan Pinstock 2, Athiethan Birabakaran, Benjamin Pfeiffer und Kaaka Behesti) bauten die Dill-Schiedsrichter jedoch stark ab und verloren ihre beiden darauffolgenden Gruppenspiele gegen Frankenberg (2:3 - Tore: Kaaka Behesti und Jan Pinstock) und Offenbach (2:9 - Tore: Benjamin Pfeiffer und Kaaka Behesti).

So blieb für die Hausherren lediglich Gruppenplatz drei und der Einzug ins Spiel um Rang fünf und sechs, das Kontrahent Biedenkopf nicht unverdient mit 3:2 nach 7-Meter-Schießen für sich entschied.

Mit Mirko Hecklinger stellte die Vertretung aus Biedenkopf zugleich den besten Keeper des Kräftemessens.

Fairste Mannschaft war das Team der Schiedsrichtervereinigung Frankenberg, für die die Turnierleiter Martin Seidel, Burkhard Dillmann, Bernd Eckhardt und Rolf Weichbold lediglich ein Foul notieren mussten.

Bester Spieler des Turniers, in dem insgesamt 114 Treffer fielen, war David Sanders (Hanau).

Der besondere Dank der gastgebenden Schiedsrichtervereinigung Dillenburg ging an die Vertretung der „Herwersche Adler“, die das Teilnehmerfeld kurzfristig komplettierten und in dem Turnier durch ein mit mehreren spielstarken Frauen besetztes Team einen Extra-Akzent setzten. (spa)

Am 13. Juni (Samstag) in Donsbach:

Festakt krönt Jubiläumsfeierlichkeiten

Nachdem mit den beiden Futsal-Turnieren im Januar der Startschuss für die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg fiel, geht der Festakt am 13. Juni (Samstag) im Donsbacher Dorfgemeinschaftshaus über die Bühne. Gegenstand der Veranstaltung sind unter anderem Ehrungen verdienter Schiedsrichter, eine Tombola mit attraktiven Preisen und eine Vielzahl von Grußworten.

Ihre Teilnahme zugesagt haben bereits Schirmherr und Lahn-Dill-Landrat Wolfgang Schuster, „Hausherr“ und Bürgermeister Michael Lotz, eine Delegation des Hessischen Fußball-Verbandes sowie - unter Vorbehalt - Verbandschiedsrichterobmann Gerd Schugard.

Anzeige



So wie ein guter Keeper einer
Mannschaft Sicherheit verleiht, steht SIBRE für Sicherheit,
wenn es um das Abbremsen von Maschinenteilen in Ihren
Anlagen und Maschinen geht.

Welcome to the world of
Advanced Brake Technology



Siegerland Bremsen

SIBRE Siegerland Bremsen GmbH
Auf der Stücke 1 - 5
35708 Haiger - Rodenbach

info @ sibre.de | www.sibre.de

18 - Der Peifekopp - 18

Neues von den Schiedsrichtern

SSV Langenaubach siegt vor stolzer Kulisse:

Jubiläums-Turnier bietet „Tore satt“

Von Joachim Spahn
Tore satt vor einer stolzen Kulisse - das bot das Futsal-Turnier der Senioren-Mannschaften, das anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg an zwei Tagen in der Nassau-Oranien-Halle über die Bühne ging.



16 Teams hatten in vier Vierergruppen den Kampf um Geld- und Sachpreise aufgenommen.

Souveräner Turniersieger: Verbandsligist SSV Langenaubach gewann das Futsal-Jubiläums-Turnier der Senioren-Mannschaften und stellte mit Leon Kunz (vorne, rechts) auch den Torschützenkönig des Wettbewerbs. (Foto: Joachim Spahn)

Und nach zwei spannenden und durchweg fair verlaufenen Turniertagen zog Kreisfußballwart Martin Seidel ein rundum positives Fazit: „Wir sind sehr zufrieden mit der Resonanz. Insgesamt hatten wir 600 zahlende Zuschauer an beiden Tagen, das kann sich sehen lassen.“

Die spielerischen Akzente im Feld der Turnierteilnehmer setzten die höherklassigen Teams des Verbandsligisten SSV Langenaubach und des Gruppenliga-Aufsteigers SSC Burg, die sich schließlich für das abschließende Finale qualifizierten.

Im Endspiel behauptete sich Langenaubach durch Treffer von Leon Kunz (3) und Tim Klingelhöfer mit 4:1 gegen Burg; für den SSC traf im Finale Maximilian Metz zum zwischenzeitlichen 1:3.

Dritter wurde der SSV Sechshelden, der sich gegen den SSV Dillenburg nach sofortigem Neun-Meter-Schießen mit 1:0 durchsetzte.

Bei der abschließenden Siegerehrung zeigte sich auch Kreis-Schiri-Obmann Jörg Menk begeistert: „Es war ein richtiger Erfolg.“

Auflösung der Regelfragen

Antwort auf Frage 1: Wiederholung des Abstoßes, da der Ball nicht - wie vorgeschrieben - mit dem Fuß ins Spiel gebracht wurde.

Antwort auf Frage 2: Indirekter Freistoß, „Gelb“, „Gelb/Rot“.

Antwort auf Frage 3: Eckstoß. Aus einem direkten Freistoß kann ohne Ballberührung eines weiteren Spielers kein Eigentor regulär erzielt werden.

Antwort auf Frage 4: Ja. Sie sollen sich zwar eigentlich unterscheiden, aber wenn dies nicht möglich ist, wird das Spiel trotzdem ausgetragen.

**Dillkreis-Schiedsrichter
im Internet: www.sr-dill.de**



Schnirch

- ❖ **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- ❖ **Grillspezialitäten**
- ❖ **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- ❖ **Kalte und warme Platten**
- ❖ **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch

Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar

35684 Dillenburg-Frohnhausen

Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Neues von den Schiedsrichtern

Kreis-Schiedsrichter-Tag in Hörbach:

Menk & Weichbold weiter an der Spitze

Von Joachim Spahn

Die Unparteiischen aus dem Landstrich an der Dill setzen auf Kontinuität: Im Rahmen des Kreis-Schiedsrichtertages im Sportheim des FC „Germania“ Hörbach wurde das Führungsgremium für vier weitere Jahre im Amt bestätigt.

„Ihr habt hervorragende Arbeit geleistet“, rief Kreisfußballwart Martin Seidel dem Vorstand um Schiri-Obmann Jörg Menk im bis auf den letzten Platz besetzten Domizil des A-Ligisten zu.

Der „Chef“ der Dillkreis-Kicker anerkendend: „Es ist toll, wie zuverlässig und verlässlich Ihr trotz rückläufiger Schiedsrichter-Zahlen arbeitet.“

Von den rund 90 erschienenen Unparteiischen wieder gewählt wurden im Beisein von HFV-Schatzmeister Ralf Viktora Kreis-Schiedsrichter-Obmann Jörg Menk, sein Stellvertreter Rolf Weichbold und der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Joachim Spahn.

Ebenfalls einstimmig fiel das Plädoyer der Dill-Schiris für Kreis-Lehrwart Sebastian Müller aus; er muss jedoch noch vom Verbandsschiedsrichterausschuss offiziell in sein Amt berufen werden.

Weiter Mitglied des Kreis-Schiedsrichter-Ausschusses sind auch die Beisitzer Jens Rometsch, Dagmar Jung, Bernd Eckhardt und Marcell Haupt.

Komplettiert wird der KSA Dillenburg durch Dominik Bräunche und David Bräuer, die ebenfalls als Beisitzer aktiv sein werden.

Das Führungsgremium verlassen haben auf eigenen Wunsch der stellvertretende Lehrwart Lukas Nöh und Ansetzerin Svenja Hinkelmann.

Vor der Wiederwahl des Vorstands hatte Obmann Jörg Menk die Arbeit der zurückliegenden vier Jahre noch einmal Revue passieren lassen.

Besonders gewürdigt wurde in der Bilanz des Schönbacher Funktionärs „der sehr gute Zusammenhalt“ innerhalb der Vereinigung, der es ermöglicht habe, das dreitägige Jubiläums-Futsal-Turnier im Januar dieses Jahres erfolgreich zu stemmen.

Menk an die Adresse seiner Schiedsrichter-Kollegen im FC-Sportheim: „Ohne Euch und Euer Engagement wäre das Turnier nicht so erfolgreich geworden. Das hat super geklappt.“

Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Schiedsrichtervereinigung Dillenburg werden am 13. Juni mit einem Festakt in Donsbach fortgesetzt.

Termine 2020

Freitag, 6. März 2020, 18.15 Uhr, Sportheim Hörbach: Pflichtsitzung.

Freitag, 3. April 2020, 18.15 Uhr, Sportheim Hörbach: Pflichtsitzung.

Freitag, 8. Mai 2020, 18.15 Uhr, Sportheim Hörbach: Pflichtsitzung.

Samstag, 13. Juni 2020, 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Donsbach: Feier, 100 Jahre Schiedsrichtervereinigung Dillenburg.

Freitag, 17. Juli 2020, 18.15 Uhr, Sportheim Hörbach: Pflichtsitzung.

Freitag, 14. August 2020, 18.15 Uhr, Sportheim Hörbach: Pflichtsitzung.

Freitag, 11. September 2020, 18.15 Uhr, Sportheim Hörbach: Pflichtsitzung.

Freitag, 9. Oktober 2020, 18.15 Uhr, Sportheim Hörbach: Pflichtsitzung.

Freitag, 13. November 2020, 18.15 Uhr, Sportheim Hörbach: Pflichtsitzung.

Unentschuldigtes Fehlen bei Pflichtsitzungen wird laut Satzung bestraft.

Urkunden für Schiedsrichter-Trio:

Kreis-Sieger der Aktion „Danke Schiri“ gekürt

Von Joachim Spahn

Die Leistungen der Unparteiischen zu würdigen, die Wochenende für Wochenende den Spielbetrieb an der Basis zuverlässig aufrecht erhalten: Das ist Ziel der DFB-Aktion „Danke Schiri!“.

Die Jahreshauptversammlung im Sportheim des FC Hörbach war für den Kreischiedsrichterausschuss ein willkommener Anlass, um die Kreis-Sieger der Aktion 2020 in einem feierlichen Rahmen zu ehren.



Die neuen Kreis-Sieger der DFB-Aktion „Danke Schiri“ - Rolf Weichbold (links), Petronela Raileanu und Tobias Brüggendick (2.v.r.) - wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Dillkreis-Schiedsrichter von Obmann Jörg Menk (rechts) geehrt. (Foto: Joachim Spahn)

Gewinner der Kategorie „Ü50“ ist der stellvertretende Kreis-Schiri-Obmann Rolf Weichbold. Sieger im Bereich „U50“ ist Tobias Brüggendick. Eine Urkunde als Gewinnerin der Kategorie „Frauen“ wurde Petronela Raileanu zuteil.

Im weiteren Verlauf des Kalenderjahres 2020 werden die Kreis-Sieger, wie in den Vorjahren auch, aller Voraussicht nach zu einem festlichen Abend des Hessischen Fußball-Verbandes eingeladen.

Rometsch *Malerbetrieb*

- **Malerarbeiten aller Art**
- **Fassadensanierung**
- **Vollwärmeschutz**
- **Fußbodenverlegung**

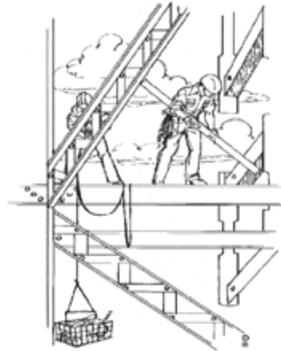
Jens Rometsch
Malermeister

Kaiserstraße 10
35745 Herborn

Fon 02772 / 3819
Fax 02772 / 2531
Mob 0177 / 4913540



INDUSTRIEMONTAGE
METALLVERARBEITUNG
HOFHEINZ
PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse, 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16

fax: 02771-81 44 17

mobile: 0170-53 30 498

mail: service@stabu-showtechnik.de

web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-Kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
Objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor-Beleuchtung
Messebau
Live -Act's
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjockey's
Kinder-Disco
Install.-Beratung
Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing



Grüner wird's nicht! Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Wenn Ihre letzte Stromrechnung
einen Briefkopf mit drei roten
Buchstaben hat, sind Sie nicht
bei der EAM.

JETZT WECHSELN

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst
zu bestimmen.



0561 9330-9330

EAM

ENERGIE AUS DER MITTE

www.EAM.de



Anzeige

*Trikots
und mehr...*

MIH

TEAMSPORT

Haiger-Fellerdilln



Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-4823095 · Fax 02773-912891
Mail mhteamSPORT@t-online.de

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten
Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

 **adidas Kaiser 5 Nocke**
statt 99,95 €

jetzt 69,95 €

 **adidas Copa Mundial Team**
statt 129,95 €

jetzt 99,95 €


adidas




PUMA

Anzeige

» Mit Sensorik von Thermokon immer gut aufgestellt



AUSRÜSTER FÜR SENSORIK IN FOLGENDEN VEREINEN

- » FC SCHALKE 04
- » HAMBURGER SV
- » BAYER 04 LEVERKUSEN
- » FC BAYERN MÜNCHEN
- » 1860 MÜNCHEN
- » RB LEIPZIG

- » EasySens® Funksystem
- » Raumbediengeräte



SENORTECHNIK ZUR MESSUNG VON

- » Luftqualität / CO₂
- » Helligkeit und Bewegung
- » Temperatur
- » Feuchte
- » Druck und Strömung



» www.thermokon.de

Thermokon Sensortechnik GmbH, Platanenweg 1, 35756 Mittenaar